



Politik, die aufgeht. ödp

ödp Kreisverband Freising, Am Waldrand 60, 85356 Freising

An den Oberbürgermeister
der Stadt Freising
Herrn Tobias Eschenbacher



19. September 2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie um zeitnahe Behandlung des nachfolgenden Antrags.

Grundsätzliche Umstellung städtischer Neubaumaßnahmen auf Holzbauweise

Neubaumaßnahmen im Bereich städtischer Liegenschaften sowie von Gebäuden, an deren Baukosten sich die Stadt (auch per Förderung) beteiligt, werden zukünftig - soweit technisch und denkmalpflegerisch möglich - grundsätzlich in Holzbauweise durchgeführt.

Begründung:

Wenn wir gemeinsam gegen die Klimaerwärmung kämpfen wollen, ist der Bausektor mit seinem enormen Energie- und Ressourcen Aufwand gut geeignet. Allein die Herstellung von Zement verschlingt weltweit mehr Energie als der gesamte Verkehrssektor. Rohstoffe wie Kies, Lehm und Sand sind zum knappen Gut geworden und die Verfüllung von konventionellem Bauschutt gefährdet unser Grundwasser.

Andererseits sind moderne Holzbausysteme - wie z.B. das österreichische HOLZ100 konventionellen Baustoffen mittlerweile nicht nur qualitätstechnisch ebenbürtig, sondern - z.B. beim Brandschutz, bei den statischen Eigenschaften, aber auch bei den Kosten - klar überlegen.

Die Stadt Freising wird mit dieser Maßnahme Vorreiter in Sachen Klimaschutz. Dem schnellstmöglichen Erreichen der Klimaneutralität ist man so einen großen Schritt weiter, diese Maßnahme wird ein denkbar großes Signal an potenzielle Bürger*innen, Investor*innen und Unternehmer*innen geben. Freising wird so zur echten nachhaltigen Stadt.

i.A. Emilia Kirner,

Fraktionsvorsitzende der ödp im Freisinger Stadtrat

Kirner